

## Pressemitteilung

FAJI Stiftung und SA

25. November 2022

### **Die FAJI vereinfacht ihre Organisation für mehr Effizienz**

*Als Organisatorin der SIAMS und Verantwortliche des Projekts #bepog zur Aufwertung der technischen Berufe im Jurabogen, passt die FAJI ihre Organisation für mehr Flexibilität und Transparenz an.*

Die FAJI-Stiftung wurde 2007 von wichtigen Vertretern der Industrie der Kantone Bern, Neuenburg und Jura gegründet, um den Fortbestand der SIAMS zu sichern, und ist Mehrheitsaktionärin der FAJI SA. Die Gesellschaft ist das operative Organ der Stiftung. Die FAJI ist als gemeinnützig und nicht gewinnorientiert anerkannt.

#### **Die Industrie als Unterstützer**

Die Industriellen des Jurabogens haben 2007 in Zusammenarbeit mit den Handelskammern und den Kantonalbanken den Bau des Forum de l'Arc ermöglicht; 2018 waren es dann erneut Vertreter der Industrie, die den Kauf des Gebäudes ermöglichten. François Frôté, Präsident des Stiftungsrats, erklärt: *„Die Aufgabe der FAJI ist es, die Industrie und den Nachwuchs im Jurabogen fördern zu helfen. Möglich gemacht haben das Aktionäre und Spender, denen ich hier öffentlich danken möchte.“*

#### **Vereinfachung der Organisation**

Bis zum heutigen Tag bestand die Organisationsstruktur aus zwei Gremien: einem Stiftungsrat und einem Verwaltungsrat. Der Stiftungsrat legte die Grundzüge der Strategie fest, die vom Verwaltungsrat verfeinert wurden. Bei der Generalversammlung vom 24. November wurde diese ursprüngliche, relativ komplexe Struktur vereinfacht. Zwar existieren die beiden Gremien rein rechtlich gesehen noch immer, doch bestehen nun beide aus den gleichen Personen.

#### **Ein neuer, verjüngter Vorstand**

Mehrere der ehemaligen Mitglieder der beiden Gremien wollte nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidieren. Raymond Stauffer, ehemaliger Präsident der AG, meinte dazu: *„Das Durchschnittsalter der Mitglieder des Stiftungsrats näherte sich dem Rentenalter und das der AG war nur etwas niedriger. Der Präsident der Stiftung und ich danken ihnen sehr herzlich für die geleistete Arbeit.“* Die neuen Mitglieder des Stiftungs- und des Verwaltungsrats sind Vertreter der Industrie des Jura.

[[Kasten]]

### **Die neuen Mitglieder der beiden Gremien**

Präsident: **Gilbert Lile**, CEO, LNS Group

Vizepräsidentin: **Luciana Vaccaro**, Rektorin, Fachhochschule Westschweiz (HES-SO).

Mitglieder: **Pierre-Alain Berret**, Direktor CCIJ, Vertreter der Handelskammern, **Maxime Cuenot**, Leiter Finanzen und Personal, Patric métal, **Laslo Pataki**, CEO Applitec, **Gilles Robert**, CEO Ceramaret, **Jacques Schnyder**, Direktor Geschäftsbereich Industrie, Sylvac SA, **Géraldine Ryser-Voumard**, Generaldirektorin, Ebauches Micromécanique Precitrame SA.

[[ENDE]]

### **Bereit für die Herausforderungen der Zukunft**

Die FAJI-Gruppe als Ganzes funktioniert gut. Die Strukturen sind gut und die finanzielle Situation ist gesund. „Die Änderung der Struktur wird keine Auswirkungen auf die Aussteller der SIAMS oder die Aktivitäten von #bepog haben ; die bestehenden Teams werden sich weiterhin unermüdlich für sie einsetzen“, betonen die Präsidenten und schliessen: „Die Welt verändert sich ständig und deshalb ist es mehr denn je notwendig, wachsam zu sein. Die neue Struktur wird die notwendige Flexibilität gewährleisten, damit die FAJI ihre Aufgaben im Dienste des Jurabogens auch weiterhin erfüllen kann.“

#### **Pressekontakt**

**FAJI SA** | Pierre-Yves Kohler, CEO | Rue industrielle 98 | CH-2740 Moutier  
T +41 32 492 70 10 | M +41 79 785 46 01 | [pierre-yves.kohler@faji.ch](mailto:pierre-yves.kohler@faji.ch)